

Tipps zur Gesprächsführung

Sie haben es selbst in der Hand, die Kommunikation mit Ihren Mitarbeitern richtig zu gestalten. Hier finden Sie ein paar Tipps, die Sie in den Gesprächen berücksichtigen sollten. Dabei sollten Sie sich bewusst sein, dass Verständnis im Gespräch immer einmal besser und dann wieder schlechter entsteht.

- Zuhören und sich verstehen wollen - versuchen Sie, das Gesprächsthema "durch die Augen des Anderen" zu sehen. Gehen Sie davon aus, dass Missverstehen häufig wahrscheinlicher ist als Verstehen.
- Andere so behandeln und mit anderen so sprechen, wie Sie selbst behandelt oder angesprochen werden möchten.
- Den Gesprächspartner bewusst beobachten und versuchen, seine Probleme und Gefühle zu erkennen und auf sie einzugehen - seine Probleme und Gefühle nicht herunterspielen und abwerten.
- Die persönlichen Erfahrungen und Äußerungen zu Belastungen, Sicherheitsbedenken und Gesundheitsbeeinträchtigungen ernst nehmen und besprechen.
- Ärger nicht in Vorwürfe, Belehrungen und Besserwisserei umsetzen.
- Probleme und Konflikte nicht zudecken sondern Differenzen offen ansprechen.
- Zu eigenen Fehlern stehen und sie offen ansprechen - sich nicht versuchen herauszureden, sich zu rechtfertigen oder Alibis zu schaffen.
- Bei Unklarheiten Fragen stellen, möglichst nichts in Aussagen hinein interpretieren und Unterstellungen möglichst vermeiden - keine Sündenböcke suchen.
- Kritik als Verbesserung einer Situation ansehen, auf keinen Fall persönlich nehmen und als Bedrohung empfinden - Kritik ist ein Weg zum neugierig sein und zum lernen wollen